



Rechnung 2014 der Stadt Bern und Ausblick auf die Jahre 2016 bis 2019

Referent:

Alexandre Schmidt, Gemeinderat,
Direktor für Finanzen, Personal und Informatik

Auskunftspersonen:

Herr Daniel Schaffner, Finanzverwalter
Herr Moritz Jäggi, Steuerverwalter



Vor drei Jahren...

- Jahresrechnung 2012 mit Defizit von 8,2 Mio. Franken
- Personalvorsorgekasse mit enormer Deckungslücke
- Schuldenzunahme
- Grössere Sparpakete ausstehend



Die Rechnung 2014 der Stadt Bern

Aufwand	1126,4	Mio. Franken
Ertrag	1157,1	Mio. Franken
Rechnungsergebnis	30,7	Mio. Franken
Budgetiertes Ergebnis	- 1,7	Mio. Franken
Nachkredit für Arbeitgeberbeitragsreserve PVK	12,2	Mio. Franken

Gewinnverwendung:

- Anerkennungsprämie für städtische Mitarbeitende
- Spezialfinanzierung für energetische und ökologische Sanierungen von Eis- und Wasseranlagen
- Diskussion über Steuerfuss im Hinblick auf das Budget 2017

The image features a bright blue sky filled with soft, white, fluffy clouds. Scattered throughout the sky are numerous violins of various sizes and orientations, appearing to float or be suspended in the air. The violins are a warm, golden-brown color. The overall composition is whimsical and surreal.

Hängt der Himmel voller Geigen?



Gründe für den erfolgreichen Abschluss

1. Ausgaben unter Budget
2. Sparpakete umgesetzt
3. Ertrag über Budget
4. Verzinsung Fondskapital
5. Sonder- und Einmaleffekte
6. Schulden im Griff
7. Sanierung der Personalvorsorgekasse unterwegs

Folge: Finanzplan 2016 – 2019 deutlich verbessert



1. Ausgaben unter Budget

Positionen mit Minderaufwand	Rechnung 2014 in Mio. Franken	Budget 2014 in Mio. Franken	Abweichung in Mio. Franken
Personalaufwand	284,1	289,1	- 5,0
Sachaufwand	114,8	119,5	- 4,7
Abschreibungen	44,3	47,0	- 2,7
Positionen mit Mehraufwand			
Transferaufwand	462,1	460,4	+ 1,7
Interne Verrechnungen	137,3	136,1	+ 1,2
Total betrieblicher Aufwand	1043,6	1054,0	-10,4



2. Sparpakete umgesetzt

HH12	2012	2013	2014ff
Vorgabe	19 Mio.	19,6 Mio.	20,6 Mio.
Realisierungsgrad	98 %	95 %	90 %

HH13	2013
Vorgabe	7 Mio.
Realisierungsgrad	104 %

HH14	2015	2016	2017ff
Vorgabe	13,4	11,5 Mio.	11,8 Mio.
Realisierungsgrad	93 %	90 %	90 %



3. Ertrag über Budget

Positionen mit wesentlichem Mehrertrag	Rechnung 2014 in Mio. Franken	Budget 2014 in Mio. Franken	Abweichung in Mio. Franken
Fiskalertrag	451,7	437,2	14,5
Transferertrag	282,1	270,0	12,1
Interne Verrechnungen	137,3	136,1	1,2
Positionen mit wesentlichem Minderertrag			
Entgelte	155,1	167,6	-12,5
Total betrieblicher Ertrag	1050,2	1036,2	14,0



4. Verzinsung Fondskapital wirkt positiv

- Jährliche Ausschüttung des Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik an den steuerfinanzierten Haushalt neu geregelt.
- Nach Neubewertung der Liegenschaften basiert die Verzinsung des Fondskapitals auf dem Verkehrswert abzüglich des Fremdkapitals.
- Der vom Gemeinderat festgelegte Zinssatz beträgt 2,85 % (= ausgeschüttete Rendite des Portfolios).
- Die wiederkehrende Verzinsung steigt damit von bisher rund 20 Mio. Franken auf neu rund 25 Mio. Franken jährlich.



5. Sonder- und Einmaleffekte wirken positiv

- Ausgabe von Gratisaktien Autoeinstellhalle Waisenhausplatz AG (AWAG): Einmaliger Ertrag von 12,1 Mio. Franken.
- Einmaliger Zusatzzins des Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik im Jahr 2014 von 2,1 Mio. Franken für das Tramdepot Bolligenstrasse.
- Erstes Rechnungsjahr unter HRM 2: Tiefere Abschreibungen (bisher harmonisiert 10 % degressiv, neu nach Objektlebensdauer linear).



6. Schulden erstmals seit 2006 sinkend

	Stand 31.12.2014 in Franken	Stand 31.12.2013 in Mio. Franken
Steuerfinanzierter Haushalt	1025 Mio.	815 Mio.
Sonderrechnungen		
- Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik	230 Mio.	230 Mio.
- Stadtentwässerung und E & R Bern	0	0 Mio.
Anstalten	1 103 Mio.	1 457 Mio.
- Stadtbauten Bern	---	285 Mio.
- Bern Mobil	178 Mio.	197 Mio.
- Energie Wasser Bern (ewb)	925 Mio.	975 Mio.
Total	2 358 Mio.	2 502 Mio.
Veränderung 2014/2013	- 144 Mio.	



7. Sanierung der Personalvorsorgekasse unterwegs

Stadtratsbeschluss über die Ausfinanzierung vom 16. Oktober 2014
(Finanzierung der Deckungslücke von 340 Mio. Franken)



Strategie Finanzen Bern: Ausblick

Finanzplan 2016 – 2019: Defizite gesenkt, aber immer noch vorhanden

	IAFP 2016-2019	IAFP 2015-2018
Planjahr 2015		- 19,9 Mio.
Planjahr 2016	- 3,1 Mio.	- 32,2 Mio.
Planjahr 2017	- 8,5 Mio.	- 35,5 Mio.
Planjahr 2018	- 10,6 Mio.	- 43,0 Mio.
Planjahr 2019	- 21,5 Mio.	



Strategie Finanzen Bern

1. Disziplin hochhalten
2. Klug und vernünftig investieren
3. Bürger und Wirtschaft entlasten. Diskussion im Hinblick auf das Budget 2017

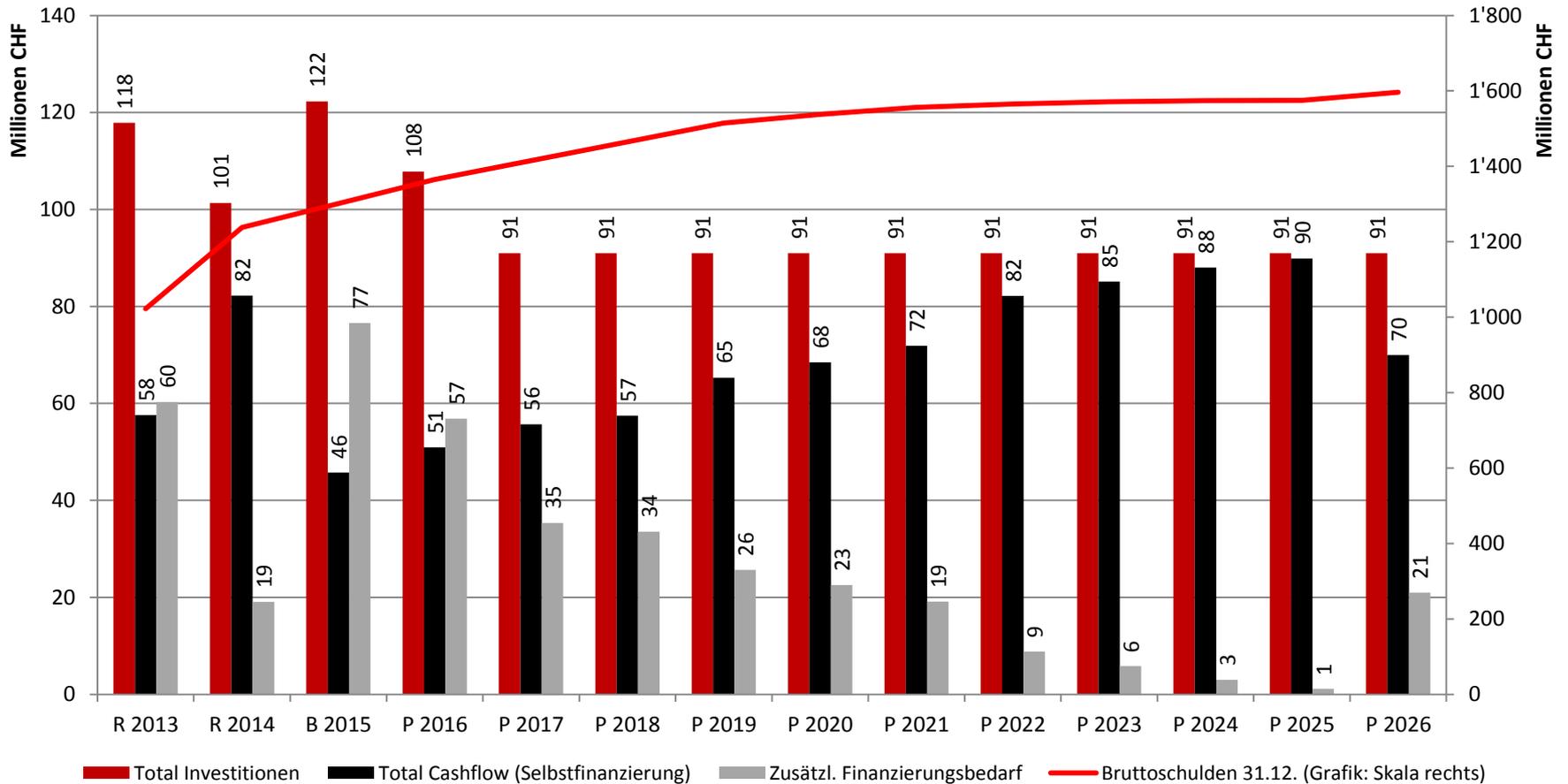


1. Anerkennungsprämie für Mitarbeitende

- Die städtischen Mitarbeitenden sorgen täglich für gute Leistungen der Stadt.
- Personalaufwand 5,9 Mio. Franken tiefer als budgetiert.
- Darum: DANKE => einmalige Prämie
- Kosten von rund 0,97 Mio. Franken
- Bereits in der Rechnung 2014 berücksichtigt.



2. Gesamtsicht bis 2013-2026: Geplante Investitionen und Schuldenentwicklung





2. Spezialfinanzierung für ökologische und energetische Sanierungen im Bereich Eis und Wasser

- Äufnung einer neuen Spezialfinanzierung für Investitionsvorhaben aus dem Bereich Eis und Wasser, die mit einem ökologischen Nutzen (namentlich: Steigerung Energieeffizienz) verbunden sind.
- Finanzierung der Abschreibungen entsprechender Vorhaben über die Spezialfinanzierung.
- Spezialfinanzierungsreglement nötig
- Fairness über Generationen: Neben dem positiven Jahresergebnis bestehen Altlasten mit hohem Investitionsbedarf.



3. Motion Gubser: Moderate Steuersenkung nach Eigenkapitalbildung

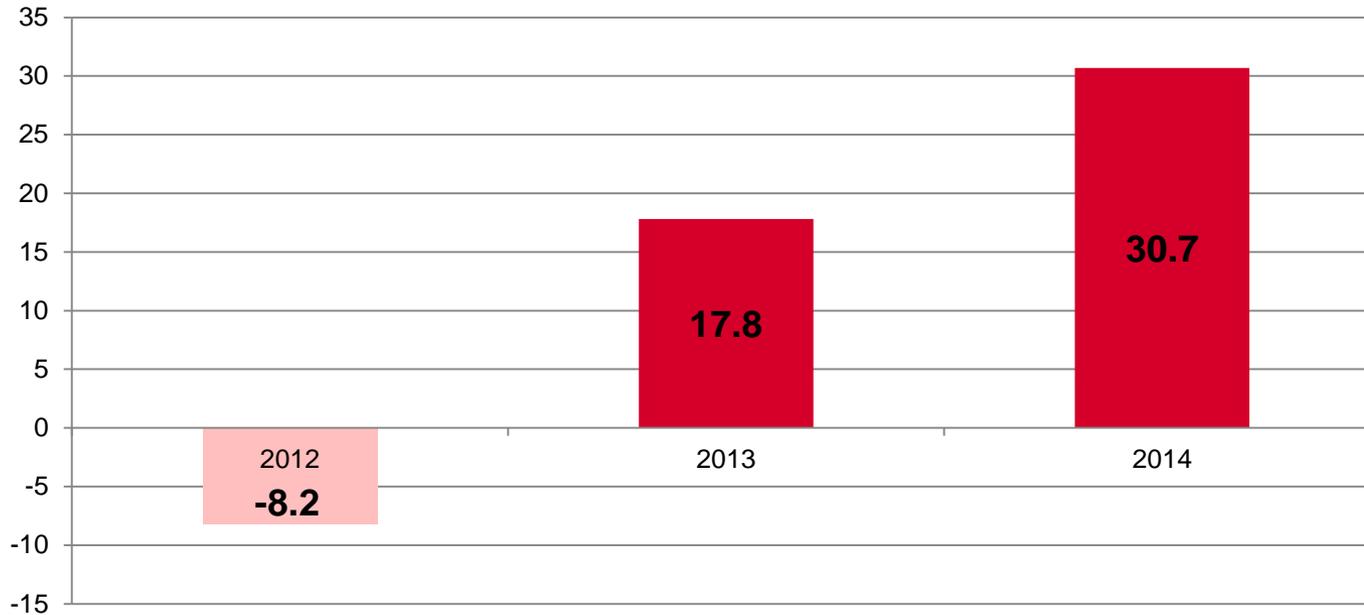
Vom Stadtrat am 6. Dezember 2012 erheblich erklärt:

Der Gemeinderat wird beauftragt, spätestens zwei Jahre nach einer Eigenkapitalbildung von 100 Mio. Franken, eine moderate Steuersenkung vorzunehmen.

- Vorgegebene Höhe Bilanzüberschuss erreicht (104,3 Mio. Franken)



Jahresabschlüsse in der Übersicht





Zusatzfolien (nicht kommentiert)



Steuerertrag über Budget

Natürliche Personen

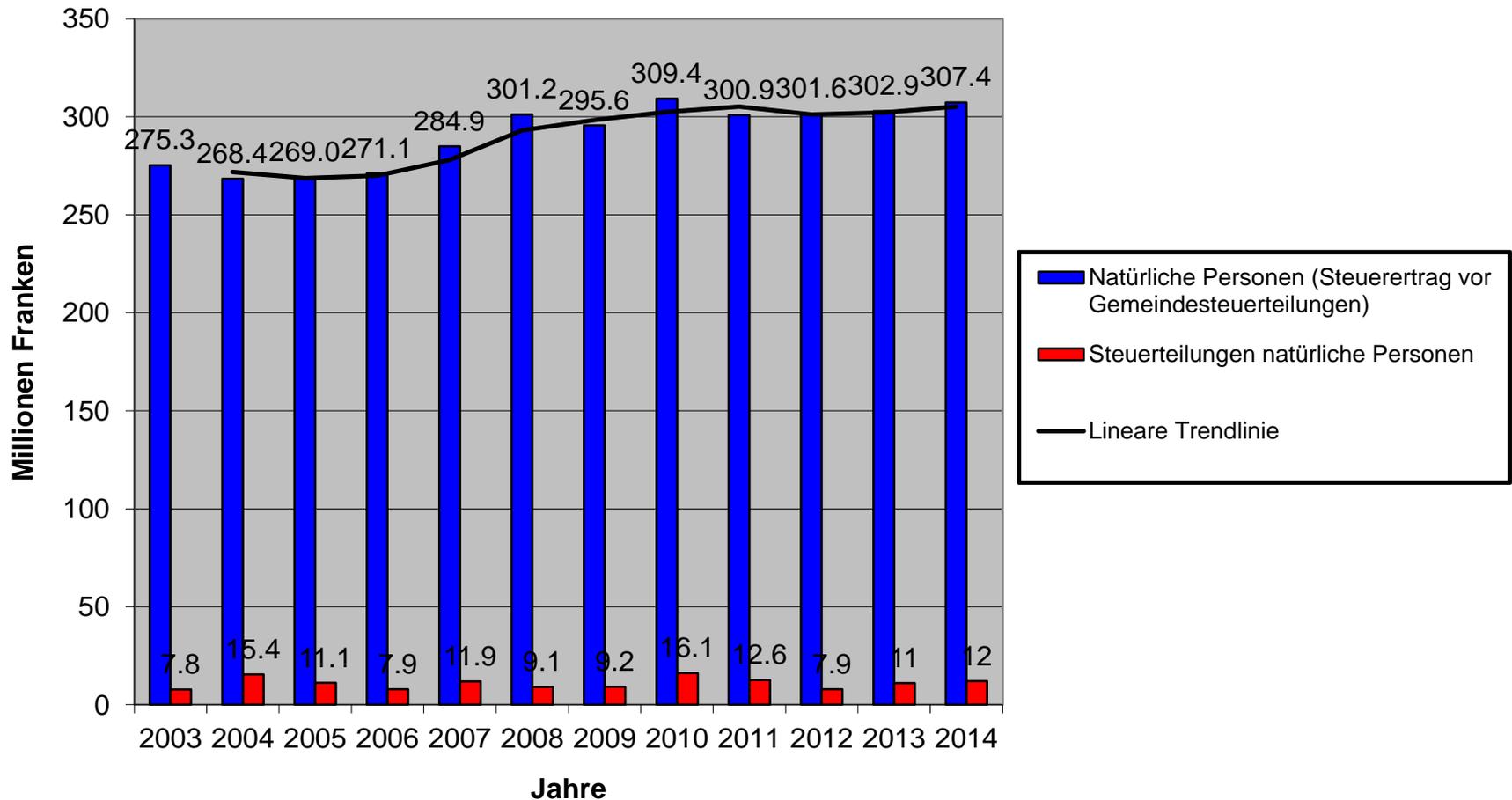
- Ertrag von **319,4 Mio. Franken** bei den natürlichen Personen (Einkommens-, Vermögens- und Quellensteuer inkl. Steuerteilungen).
- 5,8 Mio. Franken über Budget, 5,5 Mio. Franken über Vorjahr
- 2003 – 2014: 2014 als zweitbestes Jahr (2010: 325,5 Mio. Franken)

Juristische Personen

- Ertrag von **75,1 Mio. Franken** bei den juristischen Personen (Gewinn- und Kapitalsteuern inkl. Steuerteilungen)
- 1,4 Mio. Franken über Budget, 0,5 Mio. Franken unter Vorjahr
- 2003 – 2014: 2014 klar über dem Mittelwert von 65,6 Mio. Franken

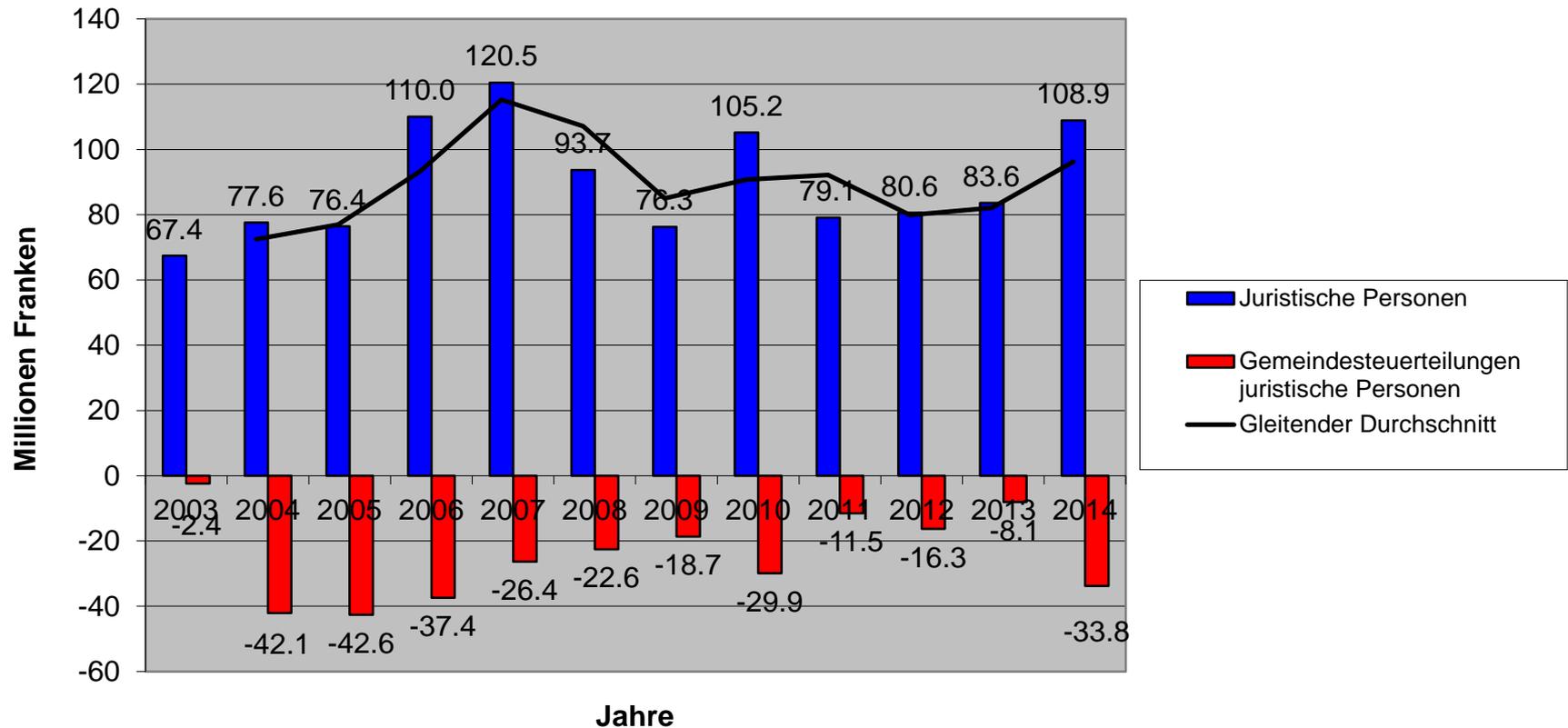


Entwicklung Steuerertrag natürliche Personen



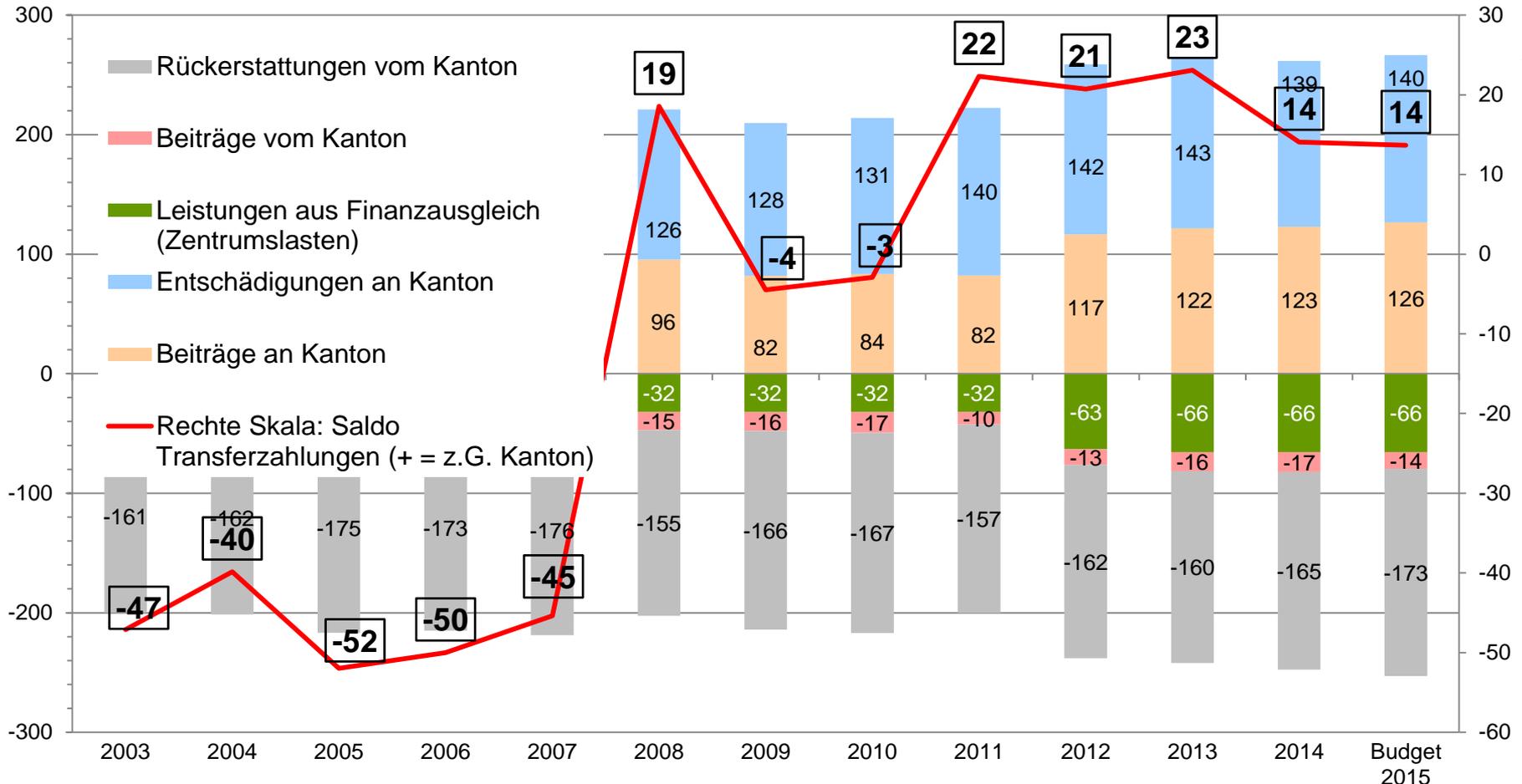


Entwicklung Steuerertrag juristische Personen





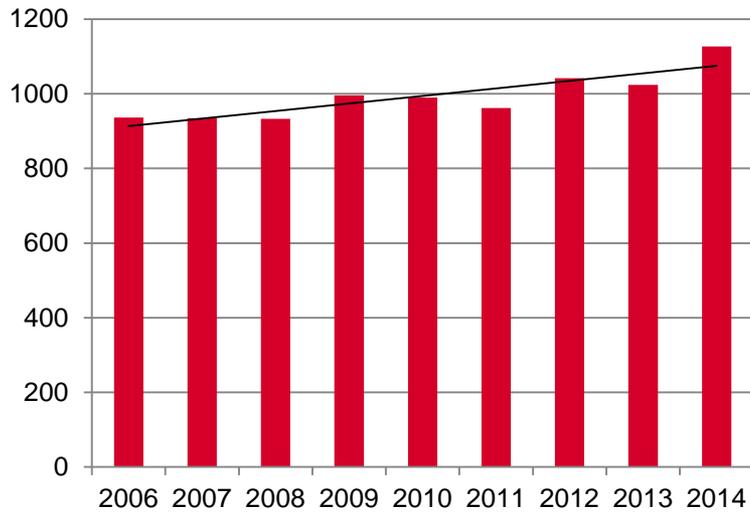
Entwicklung Transfersaldo zwischen Stadt und Kanton Bern 2003 bis Budget 2015





Ausgaben und Investitionen auf hohem Niveau

Ausgaben



Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen

